



DB2ICF

DB2 Integrity Control Facility

Ein DB2 Interface für DBA's, Entwickler und Operators

- ✓ Erleichterung der DB2 Administration, des Ressourcen Managements und des Betriebes
- ✓ Automatisierung von DB2 Routine-Arbeiten
- ✓ Steuerung von DB2 verwandten Restart- und Recovery Funktionen
- ✓ Verringerung der Dauer von DB2 Ausfällen
- ✓ Verwaltung einer Auditliste von Informationen, die genau aufzeigen WER, WANN und WAS mit welchem DB2 Objekt gemacht hat
- ✓ Automatisierung des DB2 Housekeepings (Backup, Reorg, Runstats)

Was kann DB2ICF?

DB2ICF (DB2 Integrity Control Facility) bietet eine umfassende DB2 Oberfläche für DBA-, Entwickler- und Operator-Funktionen.

DB2ICF erleichtert viele Restart-, Recovery- und Repairfunktionen, verringert dadurch den Zeitaufwand, die Fehlerquote und eventuelle Ausfälle.

DB2ICF generiert einen DB2 Utility Jobstream, der als Teil eines Standard Operationzykluses automatisch gestartet werden kann. *DB2ICF* enthält umfangreiche Utilities, um Objekte im DB2 Katalog anzuzeigen und zu interpretieren. *DB2ICF* bietet wichtige Hilfsmittel für Disaster Recovery des gesamten DB2 Sub-systems, unterstützt Point-in-Time-Recovery und erstellt eine komplette Auditliste.

Vorteile

- Automatisiert administrative DB2 Aufgaben und garantiert deren Fehlerfreiheit
- Bewahrt den Benutzer vor komplexer SQL Syntax und der Notwendigkeit DB2 Utilities, Befehle und JCL zu kodieren
- Ersetzt manuelle, fehleranfällige Prozeduren
- Automatisiert Datenbank Recovery und Repair
- Erleichtert das Disaster Recovery eines gesamten DB2 Systems
- Bietet umfangreiche Unterstützung für Point-in-Time-Recovery
- Ermöglicht es, ohne professionelle Kenntnisse, viele DB2 Funktionen anzuwenden
- Erleichtert die DB2 Performance Optimierung und Speicherverwendung
- Spart Zeit, reduziert Fehler und garantiert Genauigkeit

Eigenschaften

- Bietet ein ISPF Dialoginterface für alle DB2 Befehle, Utilities und Hilfsmittel
- Bietet eine Reihe von vorgefertigten Queries für Abfragen aus dem DB2 Katalog
- Vollautomatisches Generieren von Full-, Incremental- und Merge Image Copies und Modify Recovery aufgrund von "Real Time Statistics" Werten für Gruppen von Datenbanken
- Erlaubt es, DB2 Utilities im TSO Foreground durchzuführen
- Bietet ein komplettes Interface für das DB2 LOAD Utility (welches ebenfalls für Applikationsprogrammierer leicht zu benutzen ist)
- Erlaubt es, die VSAM Datasets von entsprechenden DB2 Objekten zu definieren und zu ändern
- Bietet die Möglichkeit den DB2 Katalog und die Directory zu sichern, zu recovern oder zu reorganisieren
- Zeigt eventuelle Diskrepanzen zwischen den DB2 und VSAM ICF Katalogen an
- Bietet Prozeduren an um die Default Database (DSNDB04) und die Work Database (DSNDB07) wieder herzustellen
- Bietet die Möglichkeit an Queries gegen einen DB2 "Schatten" Katalog oder ein Remote DB2 (via DRDA) auszuführen
- Unterstützt DB2 Utilities von IBM und anderen Anbietern

Foreground- und Background-Funktionen

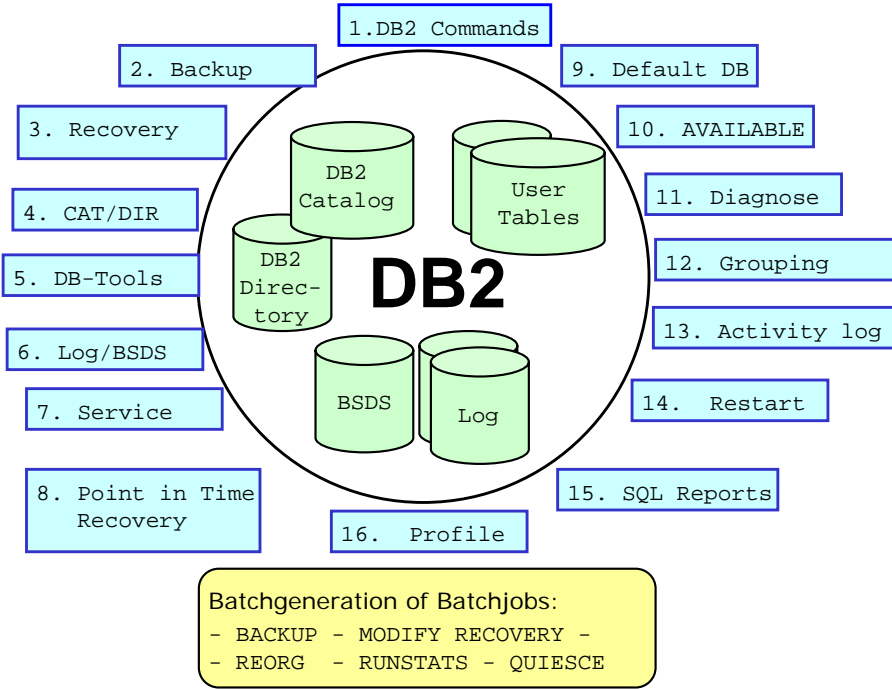


Figure 1. Foreground- und Background-Funktionen

```

TD01/DD          Primary Option Menu
Option ==>>>

                                User - T035686
                                Date  - 02/04/17
                                (02.107)
1  COMMAND      DB2 Commands
2  BACKUP       Image Copy / Merge Copy
3  RECOVERY     Tablespace & Index Recovery/Index Rebuild   Time - 14:25
4  CAT/DIR     CAT/DIR Utilities & Functions, WORKDB, RLF
5  DB-TOOLS    LOAD, STOSPACE, RUNSTATS, REORG, CHECK, REPAIR, QUIESCE, REPORT
6  BSDS        Bootstrap Dataset Maintenance / Archive Tape Substitution
7  SERVICE     DSN1CHKR, DSN1COMP, DSN1COPY, DSN1LOGP, DSN1PRNT, DSN1SDMP,
              DSNJLOGF, EXPAND, DEFCL
8  PIT         Point in Time Recovery
9  DEFDB       Maintain Default Database (DSNDB04)
A  AVAILABLE   Resource Availability
D  DIAGNOSE    Diagnose Utility
G  GROUPING    Database, Tablespace, Storage Group Functions
L  ICF-LOG     Activity Log Functions
R  RESTART     Utility Restart
S  SQL/REPORT  DB-Administration SQL Queries and Functions

P  PROFILE     ICFforDB2 Profile
X  EXIT        Terminate ICFforDB2

Press END key to return to the Environment Selection Panel.
    
```

Figure 2. DB2ICF Primary Option Menu

```

TD01/DD          Point in Time Recovery
Option ==>>>

                                User - T035686
                                Date  - 02/04/17
                                (02.107)
                                Time  - 14:29

1  Recover a single tablespace (ToRBA/ToLOGPOINT, ToTimestamp)
2  Recover objects in referential constraints to a quiesce point
3  Recover all objects of a ICFforDB2 group to a quiesce point
4  Recover all objects of a DB2 storage group to a quiesce point
    
```

Figure 3. Point in Time Recovery

Operationen

DB2ICF erleichtert die Verwaltung Ihres DB2 Subsystems. DB2ICF bietet ein intuitives und Task orientiertes Interface, welches es Ihnen erlaubt eine Menge von Funktionen in einem einzigen Tool durchzuführen:

- Generieren von DB2 Utility Jobstreams für Funktionen wie z.B. REORG, COPY, QUIESCE und RECOVER
- Gruppieren von Tablespaces und/oder Datenbanken für eine spätere Bearbeitung
- Ausführen von DB2 Befehlen direkt aus dem DB2ICF Interface
- CREATE und DROP von DB2 Objekten
- GRANT und REVOKE von Berechtigungen
- Durchführen eines Point-in-Time-Recovery eines Simple Tablespaces innerhalb einer referentiellen Integrität
- Anzeige und Unterhalten von Stored Procedures
- Administration der Resource Limit Specification Tables und EDITPROC's
- Ermitteln von nicht verfügbaren DB2 Ressourcen mit Anzeigen des genauen Grundes warum diese nicht verfügbar sind

Voraussetzungen

- DB2ICF erfordert folgende Software:
- DB2 V3.1 und nachfolgende Versionen
 - z/OS V1R2 und nachfolgende Versionen

Wer wird DB2ICF benutzen

Application	✓
End Users	
DBAs	✓
Operations	✓
Technical Support	✓
Systems	✓

DB2ICF ist ein Produkt der KeyTools Produktfamilie. KeyTools und DB2ICF sind eingetragene Warenzeichen der UFD Software AG.